

selben brýbe: were, ob ich von den egnanten hern Adolffe ercebischoffe czu Menceze und von hern Otten herczogen zû Brúnswig er irmanit wurde, also ich en vor dissen selben frede vor den egnanten mynen gnedigen iunghern ouch gelobt han, und wurde ich darnach von dem vorgnantin hern Balthazar ader von synen amptluden gemanit, so sulde ich an myne stad czu stund in daz egnante inleger senden gein Hersfelde eynen 5 erbern man mit czwein knechten und mit drin pherden, der daz inleger glichir wiis halden sulde also ich unde also vor geschrebin stet, und sulde daz tûn, also dicke dez nod geschee, ane geverde. [8] Unde wir die vorgeschrebin burgen bekennen, daz wir alle obegeschrebin redde, stugke und artikel und eris iglichen besondern semplichen gelobt haben und globen mit dissem selben brybe vor den egnantin unsern gnedigen iunghern 10 lantgrave Herman unde mit eme stede, gancz unde unverbrochliche czû halden ane argelist. [9] Were ouch, ob der vorgnanten burgen eyner ader me abegingen von todis wegen, da god vor sii, ader uz dem lande füre, so sulden wir eynen andern also guden an des abegegangen stad ader der uz dem lande gefaren were seczen bynnen achtagen, nachdem wir dez virmanit wûrden, der alle obegeschrebin sache, stucke unde artikele 15 globen und virbrybin sulde czû halden, also der abegegangen ader uz dem lande gefaren were getan hette, und sulden daz tûn, also digke dez nod geschee, ane geverde. Unde wo dez nicht geschee, so sulden die andern vorgeschrebin burgen inriden unde leisten in alle der maße, also vor geschreben stet, also lange eyn ander burge an dez toden stad ader der uz dem lande gefaren were gesast wurde. Und daz wir Herman von gots 20 gnaden lantgrave czû Hessen vorgnant alle obegeschreben redde, stugke und artikele und eren iglichen besondern stede, gancz und unverbrochlich unde an alle arg unde geverde halden sollen, haben wir dez czû orkunde unser ingesigel an dissen brip lassen hengken, und wir vorgnante burgen haben ouch unser iglicher sin ingesigel czû merer sicherheid bii dez egnantin unsers gnedigen iunghern Hermans ingesigel vor uns wißent- 25 lich an dissen brip gehangen, der gegeben ist nach gots geburd drýczehin hundert iar darnach in dem sybin und achezigistem iare an dem dinstage nach nativitatis Marie.

## 231.

Eisenach, 1387 Sept. 23.

*Hdschr.: Concept. Pap. Reichsarchiv München Erzstift Mainz f. 130. VI 2/5.*

30

*Apel von Regkenrode Ritter und sein Sohn Hans bekennen: alzo — her Balthasar — uns daz halbe teil sines sloßis Salczungen mit allem Zubehör, wie er es vom Abte von Fulda und seinem Stifte zu Pfand hatte, ingesaczet had zeû eyne rechten phande für 1375 Gulden und 250 löthige Mark Silbers Erfurter Währung oder die entsprechende Anzahl Gulden, darczû vor czehen margk unde czehen schogk groschin, dý an deme selben teil verbuwet 35 sin, alzo verre sie noch buwelichen erwieset werdin, ußgenomen ire manschafft, manlehen unde geistliche leheen unde hafferczins czû Obirshusen und anderswo in deme gerichte —, daz — unser herre ym und sinen erben unvorsaczet beheldet<sup>a</sup>). Ouch had er uns unde*

231. a) *Der Verfasser ist hier aus der Construction gefallen.*